

FÖRDERPROGRAMM

Denkmalerhalt und Kulturtouristische
Nutzung Historischer Bauten

8. Februar 2024 Pressemeldung | 3 Seiten + Service

BERLIN

„Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“: Gutshaus Below erhält Förderung für originalgetreue Sanierung

Aus dem bundesweiten Förderprogramm „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ gingen sechs Gewinnerprojekte hervor: Darunter auch das Gutshaus Below in Mecklenburg-Vorpommern. Mit einer Fördersumme von 50.000 € von Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. und Airbnb hauchen die Eigentümer:innen der Gutsanlage neues und originalgetreues Leben ein.

Fördermittel für historischen Wiederaufbau

Eines der sechs Gewinnerprojekte der zweiten Förderrunde von „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ ist das unter Denkmalschutz stehende Gutshaus Below in Mecklenburg-Vorpommern. Mit der Fördersumme von 50.000 € sollen nun konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Dr. Wolfram Klemm, Eigentümer und Betreiber des Gutshaus Below, freut sich über die finanzielle Unterstützung: „Die Bewilligung unseres Förderantrags ermöglicht es uns, einen weiteren Schritt in der denkmalgetreuen Wiederherstellung unserer Gutsanlage in Below aus dem Jahre 1740 zu verwirklichen. Jetzt steht der historische Wiederaufbau der Veranda nach vorliegenden alten Fotos an.“ Der originalgetreue Nachbau erfolgt mit althergebrachten Baumaterialien und Techniken – mit dem zusätzlichen Fokus auf Nachhaltigkeit. Für die Restaurierung konnte der Eigentümer bereits erneut bewährte Handwerker:innen gewinnen. Diese waren bereits mit der Restaurierung des Gutshauses, des Festsaals, der Stellmacherei und des Gesindehauses betraut. 2014 verschafften sie dem Gutshaus sogar den ersten

Seite 1 von 3

Platz beim Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege.

Die Renaissance der Gutsanlage Below

Der Gutsanlage kommt seit vielen Jahren eine zentrale Bedeutung innerhalb der Dorfstruktur mit zahlreichen gesellschaftlichen, kulturellen und touristischen Aktivitäten zu. In den Jahren 2012 bis 2013 wurde das denkmalgeschützte Hauptgebäude umfassend restauriert. Im Erdgeschoss befindet sich die Gutswohnung, die von den Eigentümer:innen selbst bewohnt wird. Im Obergeschoss befinden sich zwei großzügige Ferienwohnungen, welche separat oder auch zusammen gemietet werden können. Der historische Festsaal wurde im Jahr 2014 fertiggestellt und steht für verschiedenste Veranstaltungen zur Verfügung. Zwei Jahre später wurde die alte Stellmacherei nach der Rekonstruktion in eine Espresso-Bar umgewandelt. Diese wird seither von den Eigentümer:innen selbst betrieben und kann auch für private Feiern gemietet werden. Für die kommenden Jahre haben sich Sylke und Dr. Wolfram Klemm weitere Projekte zum Ziel gesetzt: darunter die Restaurierung des Gesindehauses, die Verschönerung des Gutsparks und den Wiederaufbau des Stallgebäudes mit der Remise.

Entwicklungen und Erweiterungen im Laufe der Zeit

Die älteste dokumentierte Erwähnung des Gutshauses Below stammt aus dem Jahr 1464. Anhand von dendrochronologischen Bohrungen kann seine Errichtung jedoch auf das Jahr 1740 durch Carl Ludwig Seitz zurückverfolgt werden. Eine Karte von 1768 gibt einen Überblick über die damalige Hofanlage des hochadeligen Guts Below. Im Jahr 1815 wurde das Gutshaus um zwei Fensterachsen erweitert. 1840 wurde auf der südlichen Seite ein Gesindehaus hinzugefügt, rund 20 Jahre später der Anbau eines Saals an der nördlichen Seite. 1870 ließ man einen Park in westlicher Richtung anlegen. 1892 wurde die Veranda erneuert, Parkett in den vorderen Salons verlegt und 1901 schließlich der Guts Keller angelegt.

Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.

Der Verein – die bisher einzige bundesweite Vereinigung staatlicher und nichtstaatlicher Besuchermonumente – versteht sich als Zusammenschluss der großen, prägenden Schlösser, Burgen, Klöster und Gärten in Deutschland. Inzwischen gehören ihm die staatlichen, kommunalen und privaten Betreiber und Besitzer von rund 365 Monumenten mit ca. 18 Millionen jährlichen Gästen an, sowie einige Organisationen wie die Deutsche Burgenvereinigung, die Aktionsgemeinschaft privates Denkmaleigentum, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur oder die Deutsche Burgenstraße.

SERVICE

KONTAKT FÖRDERPROGRAMM

Anisha Schröder
Projektkoordinatorin Förderprogramm

Projektbüro
Pariser Platz 6
10117 Berlin

Tel.: 0176 68 97 52 79
E-Mail: a.schroeder@sgd-ev.de

PRESSEKONTAKT

Verein Schlösser und Gärten Deutschland e. V.
Pressedienst der Staatsanzeiger Agentur

Tel.: 0711 6 66 01 38
E-Mail: agentur@staatsanzeiger.de